

REIFEN- HANDBUCH FÜR NUTZFAHRZEUGE

Reifen sind technisch komplexe Produkte. Unser Handbuch hilft Ihnen, Antworten auf Ihre Fragen zum Thema LKW Reifen zu finden.



KRONE COMMERCIAL VEHICLE SE

🏠 Bernard-Krone-Straße 1 | 49757 Werlte | DEUTSCHLAND

☎ +49 5951 209 302

✉ tyre-support@krone.de

🌐 www.krone-trailer.com



 **KRONE**

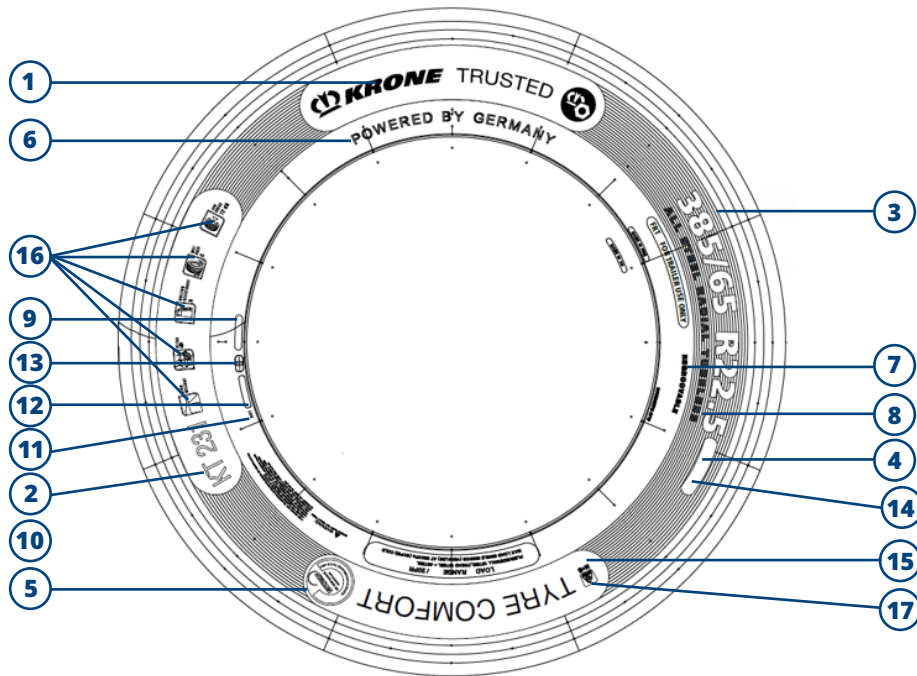


Reifenhandbuch für Nutzfahrzeuge

INHALT

Seitenwandbeschriftung	2-3
Größenbezeichnung	4
Geschwindigkeitsindex	4
Tätigkeitsindex	5
Terminologie und Aufbau	6-7
Abmessungen	8-9
Winterbereifung in Europa	10-15
Pflege und Wartung	16-19
Kennzeichnung und Energielabel	20-25
TYRE:COMFORT KT231 (385/65R22,5)	26
KRONE COMFORT:TYRE (385/65R22,5)	27
KRONE ECO:TYRE (385/65R22,5)	28
KRONE R:TYRE T3001 (385/65R22,5)	29
KRONE PRIME:TYRE (385/55R22,5)	30
KRONE COMFORT:TYRE (385/55R22,5)	31
KRONE ECO:TYRE (435/50R19,5)	32
KRONE PRIME:TYRE KT2 (435/50R19,5)	33
KRONE PRIME:TYRE KT2 (445/45R19,5)	34

Seitenwandbeschriftung



1 **Markenname**

2 **Profilbezeichnung**

3 **Größenbezeichnung**

385 = Reifenbreite in mm
 65 = Querschnittsverhältnis
 (65% Seitenwandhöhe
 zu Breite)
 R = Radialbauweise
 22.5 = Felgendurchmesser
 in Zoll

4 **Betriebskennung**

160 = Lastindex für
 Einzelanordnung
 K = Kennbuchstabe für die
 Referenzgeschwindigkeit

5 **TÜV-Stempel**

Alle Produkte & Produktions-
 stätten sind vom TÜV Nord
 geprüft und zertifiziert

6 **Powered by Germany**

Entwicklung mit deutschem
 Know-How

7 **Regroovable**

Der Reifen ist für das
 Nachschneiden vorgesehen

8 **Tubeless**

Reifen ohne Schlauch

9 **Tube Typ**

Reifen mit Schlauch

10 **ECE-Kennzeichnung**

E = Typengenehmigungsbehörde
 E4 = Länderkennzahl für das Land,
 in dem die E-Kennzeichnung
 genehmigt wurde (E1 = DE;
 E2 = FR; E4 = NL; E11 = EN)

11 **DOT-Markierung**

Der Reifen entspricht den FMVSS 119
 Vorschriften der USA

12 **DOT-Code**

Identifizierungsnummer für Herstellerwerk,
 Reifengröße und Reifenausführung

13 **Herstellungsdatum**

Produktionswoche (Stelle 1+2) und
 Produktionsjahr (Stelle 3+4)

14 **Doppel-Kennung**

Alternativer Last- und Geschwindig-
 keitsindex für eine gleichzeitige Nut-
 zung als Vorderachse bzw. Trailerreifen

15 **M+S**

Kennzeichnung für winteraugliche
 Reifen (Matsch + Schnee)

16 **Eco-Icons**

High Mileage: Hohe Laufleistung

Energy-Efficient: Kraftstoffsparend

Low Noise: Geringe Rollgeräusche

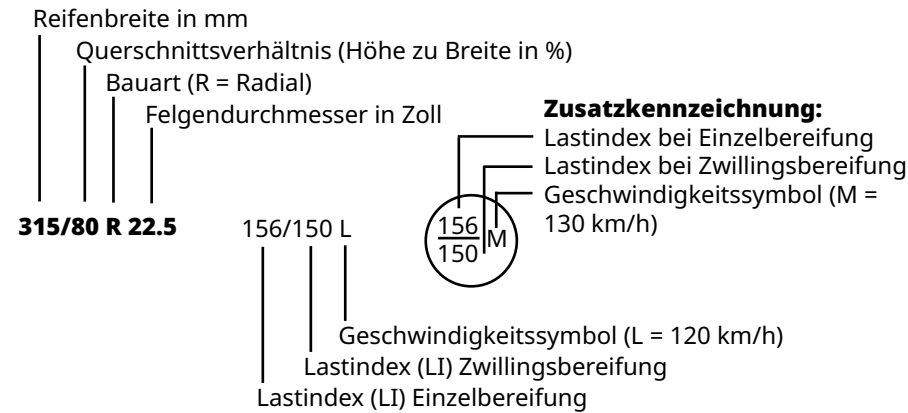
Clean Air: mit Green-Oil
 produziert,
 runderneuerbar zum
 Schutz der Umwelt

17 **3PMSF-Icon**

Das **3 Peak Mountain Snow Flake** Symbol
 zeigt an, dass der Reifen den industrie-
 einheitlichen Standard für winteraug-
 liche Reifen erfüllt

Größenbezeichnung

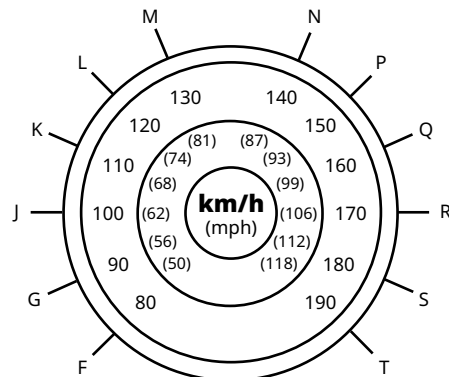
Die Bezeichnung der Reifengrößen befinden sich auf der Seitenwand des Reifens und weist die Merkmale hinsichtlich Dimension und Ausführung (R = Radial oder D = Diagonal) auf. Gemäß der ECE54-Norm ist eine zusätzliche Betriebskennung, auch Doppelkennung genannt, zulässig, die in einem Kreis in unmittelbarer Nähe der Basis-Betriebskennung auf der Seitenwand platziert wird.



Geschwindigkeitsindex

Das Geschwindigkeitssymbol kennzeichnet die Höchstgeschwindigkeit, bei der ein Reifen unter Normluftdruck entsprechend der Tragfähigkeitskennzahl belastet werden darf.

Symbol	Geschwindigkeit (km/h)
E	70
F	80
G	90
J	100
K	110
L	120
M	130
N	140
P	150
Q	160
R	170
S	180
T	190

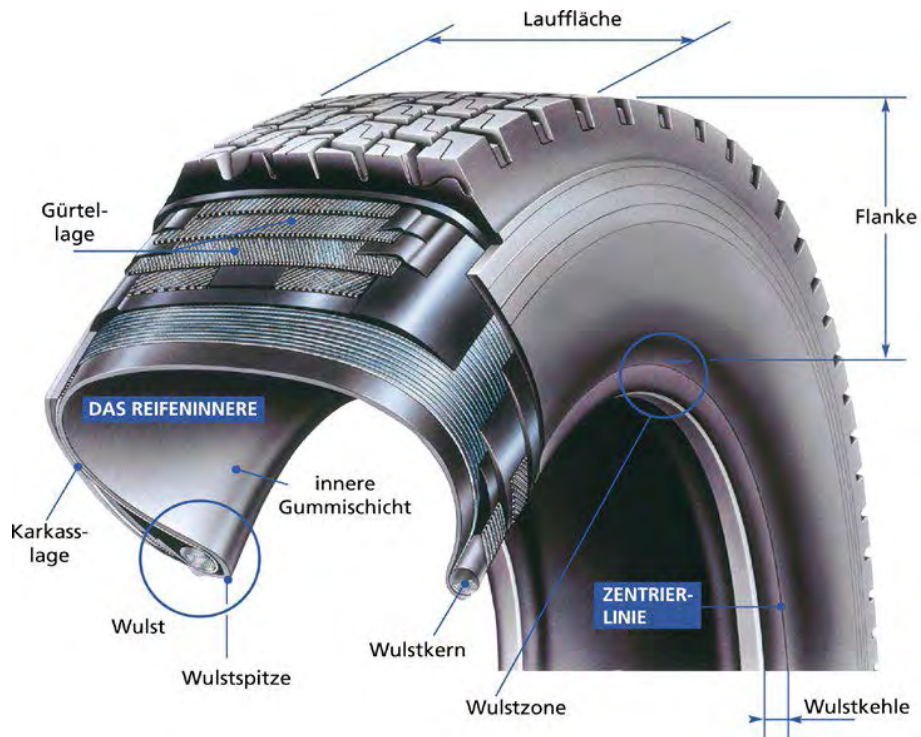


Tragfähigkeitsindex

Der Tragfähigkeitsindex (Lastindex LI) gibt die maximale Tragfähigkeit eines Reifens in Kilogramm bei Normluftdruck und zulässiger Höchstgeschwindigkeit an.

LI	Kg	LI	Kg	LI	Kg
100	800	134	2.120	168	5.600
101	825	135	2.180	169	5.800
102	850	136	2.240	170	6.000
103	875	137	2.300	171	6.150
104	900	138	2.360	172	6.300
105	925	139	2.430	173	6.500
106	950	140	2.500	174	6.700
107	975	141	2.575	175	6.900
108	1.000	142	2.650	176	7.100
109	1.030	143	2.725	177	7.300
110	1.060	144	2.800	178	7.500
111	1.090	145	2.900	179	7.750
112	1.120	146	3.000	180	8.000
113	1.150	147	3.075	181	8.250
114	1.180	148	3.150	182	8.500
115	1.215	149	3.250	183	8.750
116	1.250	150	3.350	184	9.000
117	1.285	151	3.450	185	9.250
118	1.320	152	3.550	186	9.500
119	1.360	153	3.650	187	9.750
120	1.400	154	3.750	188	10.000
121	1.450	155	3.875	189	10.300
122	1.500	156	4.000	190	10.600
123	1.550	157	4.125	191	10.900
124	1.600	158	4.250	192	11.200
125	1.650	159	4.375	193	11.500
126	1.700	160	4.500	194	11.800
127	1.750	161	4.625	195	12.150
128	1.800	162	4.750	196	12.500
129	1.850	163	4.875	197	12.850
130	1.900	164	5.000	198	13.200
131	1.950	165	5.150	199	13.600
132	2.000	166	5.300		
133	2.060	167	5.450		

Terminologie und Aufbau



Lauffläche: Die Lauffläche ist die oberste Schicht des Reifens und mit einem Profil versehen (ausgenommen Slicks). Sie sorgt für Bodenhaftung und Verschleißfestigkeit und schützt die darunter liegende Karkasse. LKW-Neureifen verfügen über eine Profiltiefe von ca. 13,5 bis 22 mm. Profilgestaltung und Gummimischung beeinflussen Eigenschaften wie Grip, Abrieb, Rollwiderstand und Nässeverhalten.

Gürtel: Der Reifengürtel besteht aus mehreren, in Gummi eingebetteten Stahlcordlagen und ist weitgehend undehnbar. Er stabilisiert die Lauffläche und schützt die Karkasse vor eindringenden Fremdkörpern.

Seitenwand: Die Seitenwand ist eine einlagige Stahlcord-Schicht, die in einer flexiblen Gummischicht eingebettet ist und welche die Karkasse vor Verletzungen schützt. Die Reifen-Seitenwand, auch Flanke bzw. Reifenflanke genannt, beeinflusst durch ein besseres Dämpfungsverhalten sowohl den Komfort, als auch das Fahrverhalten und kann ggf. durch eine Verstärkung bei z.B. Busreifen vor Beschädigungen schützen. Auf der Seitenwand befinden sich alle Kennzeichnungen des Reifens.

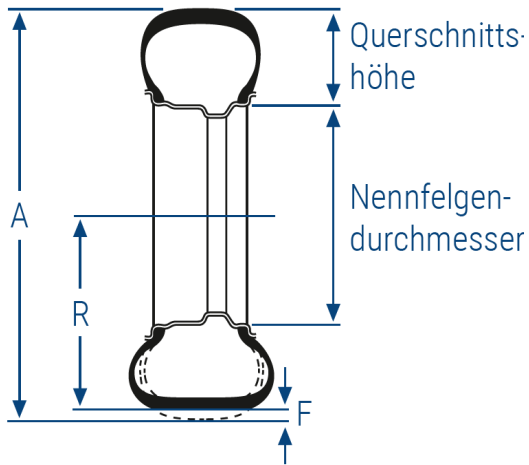
Reifen-schulter: Übergangsbereich zwischen Seitenwand und Lauffläche.

Wulstkern: Sichert den festen Sitz des Reifens auf der Felge durch Drahtkerne und umliegende Karkassfäden.

Innerliner: Die abdichtende Gummischicht im Inneren des Reifens ersetzt den Schlauch und bietet begrenzte Selbstabdichtung gegen Fremdkörper. Man nennt Sie auch Innenseeel, Inliner oder Innerling.

Karkasse: Grundgerüst des Reifens, das Wulst und Gürtel verbindet. Meist bestehend aus gummierten Textilcorden, welches gemeinsam mit dem Luftdruck die Tragfähigkeit bestimmt.

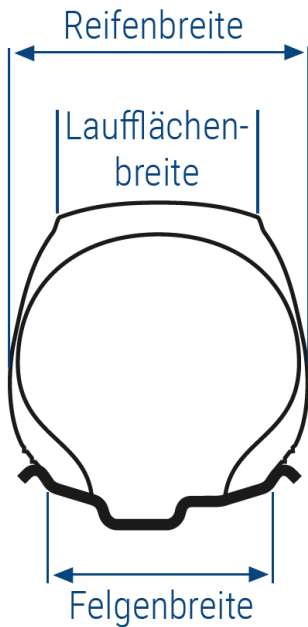
Abmessungen



(A) Außendurchmesser:
Bezeichnet den Durchmesser eines auf der Felge montierten, aufgepumpten Reifens bis zur äußersten Profilkante.

(R) Statischer Halbmesser:
Ist der Abstand von der Radmitte bis zur Straßenoberfläche bei einem Reifen, der mit seiner höchstzulässigen Tragfähigkeit belastet ist.

(F) Einfederung:
Ist die Verringerung des Reifenradius unter Normlast, also das Einsinken der Achse. Reifen werden für einen bestimmten Einfederungsgrad entwickelt; Abweichungen verkürzen die Lebensdauer.



Reifenbreite:
Bemisst die Breite eines aufgepumpten Reifens in mm, der auf einer Standardfelge montiert ist. Sie wird auch in der Reifengröße angegeben (z.B. **315/80 R 22.5**).

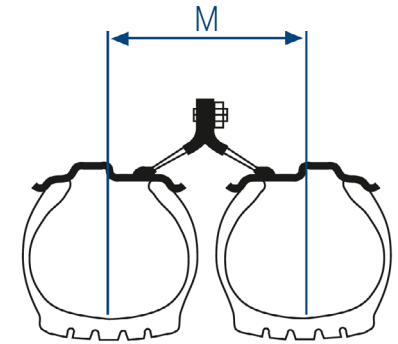
Laufflächenbreite:
Wird in mm angegeben und bemisst die Breite des aufgelegten Profillaufstreifens.

Querschnittshöhe:
Die Querschnittshöhe ist der Abstand zwischen Wulstsitz und äußerer Lauffläche eines aufgepumpten Reifens.

Felgenbreite:
Die Felgenbreite bemisst den Abstand zwischen den Felgenhörnern und wird auch Felgen-Maulweite genannt.

(M) Mindestabstand Felgenmitte zu Felgenmitte:
Ist ein in mm angegebener Richtwert, der die einwandfreie Funktion zweier Reifen in Zwillingsmontage gemäß ETRTO-Standard (European Tyre and Rim Technical Organisation) ohne Ketten sicherstellt.

Nennfelgendurchmesser:
Der Nennfelgendurchmesser bemisst den Durchmesser einer Felge von Felgenrand zu Felgenrand. Der Wert ist in der Bezeichnung der Reifen- und Felhengrößen enthalten und wird meist in Zoll (") angegeben (z.B. 315/80 R **22.5**).



Winterbereifung in Europa*

Alle Reifen verfügen über die M+S Kennzeichnung - darüber hinaus haben auch noch alle für die Antriebsachse konzipierten Reifen die 3PMSF Kennzeichnung. Dies garantiert die Erfüllung der Kriterien für Winterbereifung aller europäischen Länder. Weiterhin sind bereits die Mehrzahl unserer Reifen für Trailer und Lenkachse mit der 3PMSF Kennzeichnung ausgestattet.

	Reifen	Schneeketten	Profil
Albanien	Winterreifen werden empfohlen.	Mitführpflicht vom 01.11. bis 30.04., Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	M+S 4 mm
Belgien	Vom 01.11. bis 31.03. sind Spikes erlaubt.	Verwendung nur auf schnee- und eisbedeckter Fahrbahn zulässig.	1,6 mm
Bosnien und Herzegowina	Winterreifenpflicht vom 15.11. bis 15.04., alternativ sind Schneeketten für mind. eine Antriebsachse mitzuführen.	Bei Sommerbereifung gilt Mitführpflicht von Schneeketten für mind. eine Antriebsachse vom 15.11. bis 15.04..	4 mm
Bulgarien	Mindestprofiltiefe 4 mm vom 15.11. bis 01.03..	Mitführpflicht vom 01.11. bis 31.03., Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden. Max. 50 km/h.	4 mm
Dänemark	Vom 01.11. bis 15.04. sind Spikes erlaubt.	Schneeketten sind vom 01.11. bis 15.04. erlaubt.	M+S 1,6 mm
Deutschland	Winterreifenpflicht (3PMSF) bei winterlichen Verhältnissen für Fahrzeuge unter 3,5 t zGG auf allen Achsen und über 3,5 t zGG auf Antriebs- und vorderer Lenkachse (M+S Reifen mit Herstellungsdatum vor 01.01.2018 dürfen bis 30.09.2024 genutzt werden).	Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden. Max. 50 km/h.	bis 3,5 t 3PMSF 1,6 mm über 3,5 t Antriebs- & Lenkachse 3PMSF sonst M+S 1,6 mm

	Reifen	Schneeketten	Profil
Estland	Winterreifenpflicht für Fahrzeuge unter 3,5 t zGG vom 01.12. bis 01.03. (je nach Witterung jedoch schon zwischen Oktober und April). Vom 01.10. bis 01.03. sind Spikes erlaubt.	Verwendung nur auf schnee- und eisbedeckter Fahrbahn zulässig.	Radialreifen 3 mm
Finnland	Winterreifenpflicht vom 01.12. bis 28.02. (in Lappland zwischen Mitte Oktober bis April), auch auf gebremsten Anhängern. Vom 01.11. bis zum ersten Montag nach Ostern sind Spikes erlaubt.	Verwendung nur auf schnee- und eisbedeckter Fahrbahn zulässig.	bis 3,5 t M+S 3 mm über 3,5 t Antriebs- & Lenkachse M+S 5 mm sonst 3 mm
Frankreich	Kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden. Spikes sind für Fahrzeuge unter 3,5 t hzG vom Samstag vor dem 11.11. bis zum letzten Sonntag im März erlaubt. Maximalgeschwindigkeit: 60 / 90 km/h.	Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden. Max. 50 km/h.	M+S 3,5 mm
Griechenland	k.A.	Verwendung nur auf schnee- und eisbedeckter Fahrbahn zulässig.	Antriebsachse 2 mm sonst 1,6 mm
Großbritannien	Kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	M+S 1,6 mm
Irland	Spikes sind erlaubt. Max 96/112.	Verwendung nur auf schnee- und eisbedeckter Fahrbahn zulässig.	1,6 mm
Island	Winterreifenpflicht vom 15.11. bis 15.04. Spikes sind erlaubt. Max 90 km/h.	Verwendung nur auf schnee- und eisbedeckter Fahrbahn zulässig.	M+S 1,6 mm

	Reifen	Schneeketten	Profil		Reifen	Schneeketten	Profil
Italien	Winterreifenpflicht kann vom 15.11. und 31.03. durch Verkehrszeichen angeordnet werden (Im Aosta Tal vom 15.10. bis 15.04., Südtirol, Stadgebiet Bozen und Brennerautobahn A22 vom 15.11. bis 15.04). Liegt der Speed Index unter der Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges, darf vom 15.05. bis 14.10. mit Winterreifen nicht gefahren werden. Vom 15.11. bis 15.03. sind Spikes erlaubt.	Mitführpflicht, Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden. Max. 50 km/h.	M+S 1,6 mm	Malta	k.A.	k.A.	k.A.
Kroatien	Winterreifenpflicht vom 15.11. bis 15.04., alternativ sind Schneeketten für mind. eine Antriebsachse mitzuführen. Bei LKWs über 3,5 t hzG sind Winterreifen nur auf der Antriebsachse Pflicht.	Bei Sommerbereifung gilt Mitführpflicht für mind. eine Antriebsachse vom 15.11. bis 15.04 (Schneekettenpflicht in der Region Lika/Gorski Kotar).	bis 3,5 t 4 mm über 3,5 t Antriebsachse M+S 4 mm	Mazedonien	Winterreifenpflicht vom 15.11. bis 15.03., alternativ sind Schneeketten für min. eine Antriebsachse mitzuführen.	Bei Sommerbereifung gilt Mitführpflicht für mind. eine Antriebsachse vom 15.10. bis 15.03. Max 50 km/h.	bis 3,5 t 4 mm über 3,5 t 6 mm
Lettland	Winterreifenpflicht für Fahrzeuge bis 3,5 t zGG. und Anhänger vom 01.12. bis 01.03. Vom 01.10. bis 30.04. sind Spikes erlaubt.	Verwendung nur auf schnee- und eisbedeckter Fahrbahn zulässig.	bis 3,5 t M+S 4 mm, über 3,5 t 3 mm	Montenegro	Winterreifenpflicht bei winterlichen Straßenverhältnissen vom 15.11. bis 31.03..	Mitführpflicht für mind. eine Antriebsachse. Anbringung kann durch Verkehrszeichen angefordert werden.	M+S Antriebsachse 4 mm
Lichtenstein	Winterreifen werden empfohlen. Vom 01.11. bis 30.04. sind Spikes für Fahrzeuge bis 7,5 t zGG auf Landstraßen erlaubt. Max. 80 km/h.	Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	k.A.	Niederlande	k.A.	Verwendung verboten.	1,6 mm
Litauen	Winterreifenpflicht für Fahrzeuge bis 3,5 t zGG vom 01.11. bis 01.04. Vom 01.11. bis 09.04. sind Spikes erlaubt.	Verwendung nur auf schnee- und eisbedeckter Fahrbahn zulässig.	bis 3,5 t M+S 3 mm über 3,5 t 1,6 mm	Norwegen	Winterreifenpflicht für Fahrzeuge über 3,5 t zGG auf allen Achsen inkl. Anhänger (M+S), Antriebs- und Lenkachsen (3PMSF) vom 15.11. bis 31.03.. Vom 01.11. (in Nordland, Toms, Finnmark bereits ab 16.10.) bis zum ersten Sonntag nach Ostern sind Spikes erlaubt.	Mitführpflicht für Fahrzeuge über 3,5 t zGG vom 01.11. (in Nordland, Toms, Finnmark bereits ab 16.10.) bis zum ersten Sonntag nach Ostern.	bis 3,5 t M+S 3 mm über 3,5 t Antriebs- & Lenkachse 3PMSF 5mm sonst M+S
Luxemburg	Winterreifenpflicht bei winterlichen Straßenverhältnissen. Vom 01.12. bis 31.01. sind Spikes für Fahrzeuge bis 3,5 t zGG erlaubt. Max. 70/90 km/h.	Verwendung nur auf schnee- und eisbedeckter Fahrbahn zulässig.	M+S Antriebsachse 1,6 mm	Österreich	Winterreifenpflicht vom 01.11. bis 15.04. (Busse bis 15.03.). Bei LKW über 3,5 t zGG sind Winterreifen nur auf der Antriebsachse Pflicht. Vom 01.10. bis 31.05. sind Spikes für Fahrzeuge unter 3,5 t zGG und max. Achslast von 1,8 t erlaubt. Max. 80/100 km/h.	Mitführpflicht für mind. eine Antriebsachse vom 01.11. bis 15.04., Ausnahmen gelten für Busse.	bis 3,5 t M+S 3 mm über 3,5 t M+S Reifen Antriebsachse Diagonalr. 6 mm oder Radialr. 5 mm
				Polen	k.A.	Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	M+S 1,6 mm Busse 3mm
				Portugal	k.A.	Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	M+S 1,6 mm

	Reifen	Schneeketten	Profil		Reifen	Schneeketten	Profil
Italien	Winterreifenpflicht kann vom 15.11. und 31.03. durch Verkehrszeichen angeordnet werden (Im Aosta Tal vom 15.10. bis 15.04., Südtirol, Stadgebiet Bozen und Brennerautobahn A22 vom 15.11. bis 15.04). Liegt der Speed Index unter der Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges, darf vom 15.05. bis 14.10. mit Winterreifen nicht gefahren werden. Vom 15.11. bis 15.03. sind Spikes erlaubt.	Mitführpflicht, Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden. Max. 50 km/h.	M+S 1,6 mm	Malta	k.A.	k.A.	k.A.
Kroatien	Winterreifenpflicht vom 15.11. bis 15.04., alternativ sind Schneeketten für mind. eine Antriebsachse mitzuführen. Bei LKWs über 3,5 t hzG sind Winterreifen nur auf der Antriebsachse Pflicht.	Bei Sommerbereifung gilt Mitführpflicht für mind. eine Antriebsachse vom 15.11. bis 15.04 (Schneekettenpflicht in der Region Lika/Gorski Kotar).	bis 3,5 t 4 mm über 3,5 t Antriebsachse M+S 4 mm	Mazedonien	Winterreifenpflicht vom 15.11. bis 15.03., alternativ sind Schneeketten für min. eine Antriebsachse mitzuführen.	Bei Sommerbereifung gilt Mitführpflicht für mind. eine Antriebsachse vom 15.10. bis 15.03. Max 50 km/h.	bis 3,5 t 4 mm über 3,5 t 6 mm
Lettland	Winterreifenpflicht für Fahrzeuge bis 3,5 t zGG. und Anhänger vom 01.12. bis 01.03. Vom 01.10. bis 30.04. sind Spikes erlaubt.	Verwendung nur auf schnee- und eisbedeckter Fahrbahn zulässig.	bis 3,5 t M+S 4 mm, über 3,5 t 3 mm	Montenegro	Winterreifenpflicht bei winterlichen Straßenverhältnissen vom 15.11. bis 31.03..	Mitführpflicht für mind. eine Antriebsachse. Anbringung kann durch Verkehrszeichen angefordert werden.	M+S Antriebsachse 4 mm
Lichtenstein	Winterreifen werden empfohlen. Vom 01.11. bis 30.04. sind Spikes für Fahrzeuge bis 7,5 t zGG auf Landstraßen erlaubt. Max. 80 km/h.	Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	k.A.	Niederlande	k.A.	Verwendung verboten.	1,6 mm
Litauen	Winterreifenpflicht für Fahrzeuge bis 3,5 t zGG vom 01.11. bis 01.04. Vom 01.11. bis 09.04. sind Spikes erlaubt.	Verwendung nur auf schnee- und eisbedeckter Fahrbahn zulässig.	bis 3,5 t M+S 3 mm über 3,5 t 1,6 mm	Norwegen	Winterreifenpflicht für Fahrzeuge über 3,5 t zGG auf allen Achsen inkl. Anhänger (M+S), Antriebs- und Lenkachsen (3PMSF) vom 15.11. bis 31.03.. Vom 01.11. (in Nordland, Toms, Finnmark bereits ab 16.10.) bis zum ersten Sonntag nach Ostern sind Spikes erlaubt.	Mitführpflicht für Fahrzeuge über 3,5 t zGG vom 01.11. (in Nordland, Toms, Finnmark bereits ab 16.10.) bis zum ersten Sonntag nach Ostern.	bis 3,5 t M+S 3 mm über 3,5 t Antriebs- & Lenkachse 3PMSF 5mm sonst M+S
Luxemburg	Winterreifenpflicht bei winterlichen Straßenverhältnissen. Vom 01.12. bis 31.01. sind Spikes für Fahrzeuge bis 3,5 t zGG erlaubt. Max. 70/90 km/h.	Verwendung nur auf schnee- und eisbedeckter Fahrbahn zulässig.	M+S Antriebsachse 1,6 mm	Österreich	Winterreifenpflicht vom 01.11. bis 15.04. (Busse bis 15.03.). Bei LKW über 3,5 t zGG sind Winterreifen nur auf der Antriebsachse Pflicht. Vom 01.10. bis 31.05. sind Spikes für Fahrzeuge unter 3,5 t zGG und max. Achslast von 1,8 t erlaubt. Max. 80/100 km/h.	Mitführpflicht für mind. eine Antriebsachse vom 01.11. bis 15.04., Ausnahmen gelten für Busse.	bis 3,5 t M+S 3 mm über 3,5 t M+S Reifen Antriebsachse Diagonalr. 6 mm oder Radialr. 5 mm
				Polen	k.A.	Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	M+S 1,6 mm Busse 3mm
				Portugal	k.A.	Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	M+S 1,6 mm

	Reifen	Schneeketten	Profil		Reifen	Schneeketten	Profil
Rumänien	Winterreifenpflicht bei winterlichen Straßenverhältnissen. Bei LKW über 3,5 t hzG sind Winterreifen nur auf der Antriebsachse Pflicht.	Mitführpflicht für Fahrzeuge über 3,5 t hzG, Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	M+S Antriebsachse 1,6 mm	Slowenien	Winterreifenpflicht vom 15.11. bis 15.04. und bei winterlichen Verhältnissen, alternative sind Schneeketten für mind. eine Antriebsachse mitzuführen. Bei LKW über 3,5 t hzG sind Winterreifen nur auf der Antriebsachse Pflicht.	Bei Sommerbereifung gilt Mitführpflicht für mind. eine Antriebsachse vom 15.11. bis 15.04.. Max 50 km/h	Antriebsachse 3 mm
Russland	Winterreifenpflicht von Dezember bis Februar.	Schneeketten werden empfohlen.	M+S 4 mm	Spanien	Winterreifenpflicht (3PMSF) für Hochgebirgsstraßen auf allen Achsen. Ausnahmege-nehmigung für Sonderfahrzeuge.	Alternative zu Winterreifen für Sonderfahrzeuge zwischen 3,5 t und 7,5 t, sowie Busse. Max. 50km/h.	3PMSF 4 mm
Schweden	Winterreifenpflicht vom 01.12 bis 31.03. für Fahrzeuge bis 3,5 t zGG auf allen Achsen (3PMSF) und über 3,5 t zGG auf der Antriebsachse (3PMSF) und allen weiteren Achsen (M+S). (Bis 30.11.2024 sind einige M+S Reifen weiter erlaubt, für Anhänger sogar bis 30.11.2028) Vom 01.10. bis 15.04. sind Spikes erlaubt (lokale Ausnahmen in Stockholm, Uppsala und Göteborg). Max 50 km/h.	Verwendung nur auf schnee- und eisbedeckter Farbahn zulässig.	bis 3,5 t 3PMSF 5 mm über 3,5 t Antriebsachse 3PMSF 5 mm sonst M+S 5 mm Anhänger 1,6 mm	Tschechien	Winterreifenpflicht vom 01.11. bis 31.03. für Fahrzeuge bis 3,5 t zGG nur bei winterlichen Verhältnissen. Bei LKW's über 3,5 t sind Winterreifen nur auf der Antriebsachse Pflicht.	Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	bis 3,5 t M+S 4 mm über 3,5 t Antriebsachse 6 mm
Schweiz	Winterreifen werden empfohlen. Vom 01.11. bis 30.04. sind Spikes für Fahrzeuge unter 7,5 t erlaubt. Max 80 km/h.	Mitführpflicht für mind. eine Antriebsachse, Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	1,6 mm	Türkei	Winterreifenpflicht kann bei winterlichen Verhältnissen vom 01.12. bis 01.04. angeordnet werden. Bei Fahrzeugen über 3,5 t zGG sind Winterreifen nur auf der Antriebsachse Pflicht.	Verwendung nur auf schneebedeckten Straßen zulässig.	bis 3,5 t M+S 1,6 mm über 3,5 t M+S Antriebsachse 4 mm
Serbien	Winterreifenpflicht bei winterlichen Verhältnissen vom 01.11. bis 01.04..	Mitführpflicht, Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	M+S 4 mm	Ukraine	Winterreifenpflicht von November bis April. Spikes sind erlaubt.	Verwendung nur auf schneebedeckten Straßen zulässig.	M+S 6 mm
Slowakei	Winterreifenpflicht für Fahrzeuge bis 3,5 t zGG bei geschlossener Schneedecke und für LKW's über 3,5 t zGG vom 15.11. bis 31.03..	Mitführpflicht, Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	M+S 3 mm	Ungarn	Kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	Mitführpflicht, Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden. Max 50 km/h.	M+S 1,6 mm
				Zypern	k.A.	Anbringung kann durch Verkehrszeichen angeordnet werden.	k.A.

*ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Pflege und Wartung

Jeder Reifenwechsel birgt Gefahren und sollte deshalb ausschließlich von geschultem und entsprechend ausgestattetem Personal durchgeführt werden.

Demontage

- Vor der Demontage des Reifens, überprüfen Sie bitte immer, ob alle Bestandteile der Felge / des Reifens richtig sitzen.
- Entfernen Sie den Ventileinsatz und lassen Sie die Luft vollständig aus dem Reifen ab, bevor Sie das Komplettrad vom Fahrzeug nehmen.
- Bevor Sie Reparaturarbeiten durchführen, entfernen Sie den Ventileinsatz und die Einsatzhalterung, um das vollständige Ausströmen der Luft zu garantieren.
- ⚠ Lehnen, stehen oder greifen Sie niemals über den Reifen oder die Felge während die Luft ausströmt.
- ⚠ Versuchen Sie niemals Reifenwülste bei befüllten Reifen abzudrücken.
- ⚠ Schlagen Sie mit keinem schweren Gegenstand auf den Reifen oder die Felge.

Montage

- Überprüfen Sie immer die Innenseite des Reifens auf etwaige lose Kordlagen, Einschnitte, Einstiche oder andere Beschädigungen des Mantels.
- Vor Einsetzen des Schlauchs, überprüfen Sie immer die Innenseite des Reifens auf Schmutz, Flüssigkeiten oder andere Fremdstoffe und entfernen Sie diese.
- Setzen Sie niemals einen beschädigten, verzogenen oder geknickten Schlauch ein.
- Verwenden Sie für Neureifen immer neue Schläuche und neue Felgenbänder.
- Vor Einsetzen des Schlauchs, überprüfen Sie diesen auf Sauberkeit.
- Verwenden Sie lediglich Schmiermittel, die für die Reifenmontage geeignet sind. Jegliche Frostschutzmittel, Silikone oder Schmiermittel auf Petroleumbasis sind nicht zu verwenden.
- Schlagen Sie mit keinem schweren Gegenstand auf den Reifen oder die Felge.

- Vergewissern Sie sich immer, dass alle Felgenteile richtig sitzen, bevor Sie den Reifen befüllen.
- Stellen Sie das Komplettrad (Reifen + Felge) immer in einen Sicherheitskäfig, während des Aufpumpens, des Setzens und / oder Befüllens des Reifens für den Betrieb.
- Halten Sie während des Befüllens Abstand und verwenden Sie hierzu immer einen Verlängerungsschlauch mit einer Druckanzeige.
- Versuchen Sie nie bei teilweise oder vollständig befüllten Reifen Ringe anzubringen.
- Befüllen Sie einen luftleeren Reifen bzw. einen Reifen mit viel zu geringem Luftdruck niemals neu, ohne ihn vorher vollständig (Schlauch, Reifen, Felge) auf etwaige Beschädigungen zu überprüfen.
- Überprüfen Sie die Ventileinsätze und ersetzen Sie ggf. beschädigte oder undichte Einsätze.
- Passen Sie den Reifenluftdruck der Reifen im kalten Zustand den Empfehlungen an.
- Montieren Sie Radialreifen immer nur in Verbindung mit Radialschläuchen und Radialfelgenbändern.

Mindestprofiltiefe

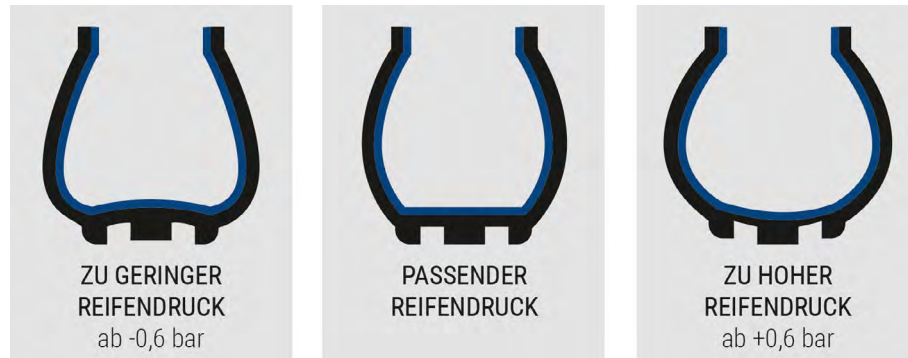
Die Verschleißgrenze, bei der ein Reifenwechsel zwingend erforderlich wird, liegt für Deutschland bei einem LKW-Reifen bei 1,6 mm.

Die Profilindikatoren befinden sich in den Hauptprofilrillen in der Höhe der Kennzeichnungen (TWI oder Δ) an der Reifenschulter.

Pflege und Wartung

Reifenfülldruck

Ein nicht angepasster Reifenfülldruck hat einen negativen Einfluss auf grundlegende, sicherheitsrelevante Leistungen wie die Widerstandsfähigkeit der Karkasse, die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrzeugs, die Haftung bzw. Traktion der Reifen und die Sensibilität bei Anprall gegen Hindernisse.



- starke Abnutzung an den Seiten
- schlechte Stabilität und Haftung
- geringe Laufleistung
- höherer Kraftstoffverbrauch

Gefahr der Beschädigung und der Plattrollgefahr!

+ gute Stabilität und Haftung
+ hohe Laufleistung
+ optimaler Kraftstoffverbrauch

- starke Abnutzung in der Mitte
- schlechte Stabilität und Haftung
- geringe Laufleistung
- höherer Kraftstoffverbrauch

Gefahr der Beschädigung und der Plattrollgefahr!

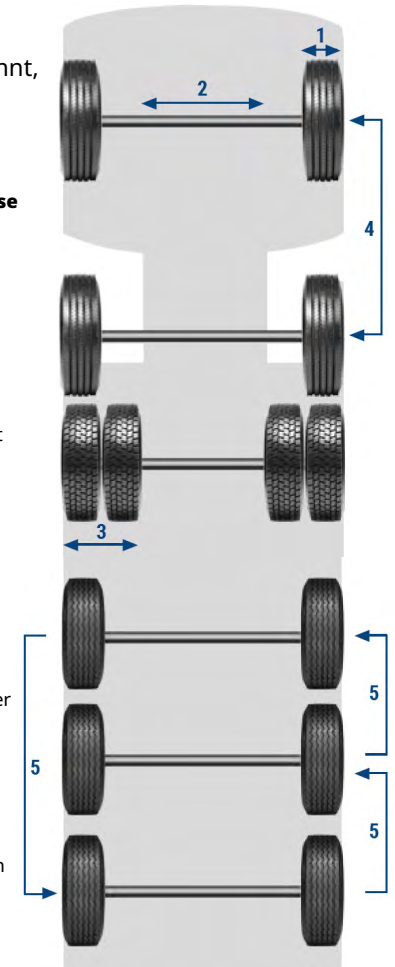
Es ist zwingend notwendig, dass der Reifen auf Restprofiltiefe, Abriebsform und Beschädigungen und insbesondere auch den Reifenfülldruck kontrolliert wird. Dabei ist es ratsam, bestimmte Empfehlungen einzuhalten.

- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Reifenfülldruck und passen Sie diesen ggf. bei kalten Reifen an.
- Kontrollieren Sie 24 Stunden nach der Neumontage der Reifen erneut den Reifenfülldruck.
- Verwenden Sie ein geeichtes und genau messendes Manometer.
- Lassen Sie niemals Luft im warmen Zustand der Reifen ab.
- Pumpen Sie niemals einen LKW-Reifen mit mehr als 10 bar auf.

Reifen drehen

Das Reifendrehen, auch Reifenwechseln genannt, vermindert die Reifenkosten, somit wird ein unregelmäßiger Abrieb verhindert und die Lebensdauer verlängert.

- 1. Drehen Sie den Reifen auf der Felge, während diese auf der selben Radposition verbleibt**
 - wirkt dem einseitigem Schulterabrieb entgegen.
 - begünstigt ebenfalls den Einsatz von Reifen, die anfällig für hohen Abrieb oder Seitenwandverschleiß sind.
- 2. Wechseln Sie den Reifen auf derselben Achse von rechts nach links**
 - Gleicht den Effekt von unterschiedlichen Abnutzungs-raten aus, welcher an Fahrzeugen entsteht, die hauptsächlich im Regionalverkehr eingesetzt werden.
- 3. Wechseln Sie die Reifen von außen nach innen**
 - Gleicht den Abrieb bei Zwillingen aus und bringt die Außenseitenwand nach innen
- 4. Wechseln Sie die Reifen von einer Achse auf die andere**
 - Bei 6x2-Fahrzeugen gleichen die Reifen zwischen der 1. und 3. Achse unterschiedliche Kurvenbelastungen aus und nutzen sich dadurch gleichmäßiger ab. Dadurch hält die Vorderachse länger.
- 5. Positionieren Sie die Trailerbereifung neu: 1. Achse auf die 3. Achse, 3. Achse auf die 2. Achse und die 2. Achse auf die 1. Achse**
 - Maximiert die Lebensdauer und die Resistenz gegen unregelmäßigen Abrieb auf allen Trailerachsen



Lagerung

Reifen sollten generell kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt gelagert werden. Die Aufbewahrung in der Nähe von Kraftstoffen, Schmierstoffen, Lösungsmitteln und Chemikalien ist unbedingt zu vermeiden.

Reifen sind vorzugsweise stehend zu lagern. Sollte dies nicht möglich sein, sollte die Stapelhöhe ca. 1,5 m nicht überschreiten, um eine wesentliche Verformung des untersten Reifens zu vermeiden. Dies gilt für aufgezogene sowie als Komplettad montierte Reifen gleichermaßen.

Kennzeichnung & Energielabel

Die Kennzeichnung von Reifen liefert Informationen über Rollwiderstand, Bremsverhalten bei Nässe und externe Rollgeräusche. Diese Infos unterstützen eine kosten- und umweltbewusste Auswahl.

Für PKW-, LKW- und Busreifen mit einem Herstellungsdatum vor dem 01.05.2021 gilt die Verordnung (EG) 1222/2009. Ab dem genannten Herstellungsdatum gilt die neue Verordnung (EU) 2020/740. Neben Änderungen bei der Darstellung der Labelwerte für externe Rollgeräusche, beinhaltet diese eine Kennzeichnungsmöglichkeit der Schnee- und Eisgriffigkeit. Alle folgenden Angaben beziehen sich speziell auf die neue Verordnung.

QR-Code mit Direktverlinkung zur Europäischen Produktdatenbank für Energiekennzeichnung (EPREL)



Markenname — **KRONE TRUSTED**

TGKTDL8017164KM7

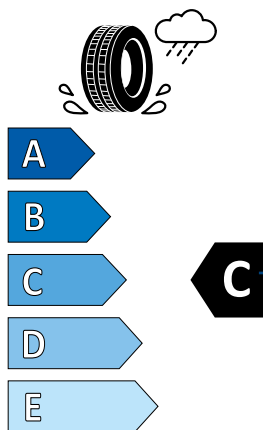
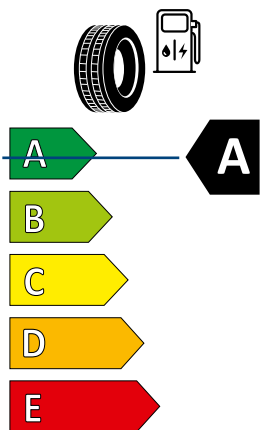
Reifentypen-
kennung

Reifengröße und
Tragfähigkeits-
index — 385/65R22.5 164 K

C3

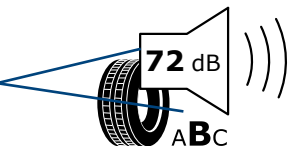
Reifenklasse
C1 = PKW
C2 = LKW
C3 = LKW

Klasse für
Rollwiderstand

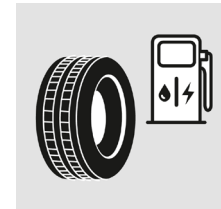
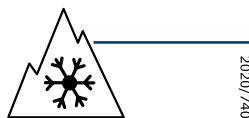


Klasse für
Bremsverhalten
bei Nässe

Wert & Klasse
für externes
Rollgeräusch



Schnee-
griffigkeit bzw.
3PMSF Kennung



Rollwiderstand

Neben Fahrbedingungen und Fahrverhalten des Fahrers bestimmt der Rollwiderstand der Reifen den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs. Der gemessene Rollwiderstand (Rollwiderstandskoeffizient) des Reifens wird in Klassen A bis E eingeteilt.

Ein PKW, der komplett mit Reifen der Klasse A ausgestattet würde, hätte, im Vergleich zu einer Ausstattung mit Reifen der Klasse E, einen um 7,5% geringeren Kraftstoffverbrauch. Bei Nutzfahrzeugen kann dieser Wert sogar höher liegen.

Gemessen wird der Rollwiderstand in N/kN bei 80 km/h und einer Belastung von 80% der maximalen Reifentragfähigkeit auf einem Trommelprüfstand.



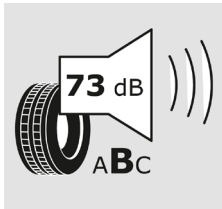
Bremsverhalten bei Nässe

Bei einer Vollbremsung auf nasser Fahrbahn, hat neben anderen fahrzeugspezifischen Faktoren, die Haftung des Reifens direkten Einfluss auf die Sicherheit der Insassen. Auch die Bandbreite der Nasshaftung reicht von Klasse A (kürzester Bremsweg) bis Klasse E (längster Bremsweg).

Bremst ein PKW auf nasser Fahrbahn von 80 km/h bis zum Stillstand, verlängert sich der Bremsweg bei Reifen der Klasse E um bis zu 18 m, gegenüber denen der Klasse A. Bei Nutzfahrzeugen ist der Unterschied sogar noch gravierender.

Gemessen wird der Haftwert zwischen Fahrbahn und Reifen auf einer bewässerten Strecke, im Vergleich zu einem standardisierten Vergleichsreifen (SRTT - Standard Reference Test Tyre). Der normierte Messwert (Bezugstemperatur und Bezugsgriffigkeit der Messstrecke) wird der entsprechenden Klasse zugeordnet.

Kennzeichnung & Energielabel



Externes Rollgeräusch

Neben den Geräuschen des Motors können auch die Reifen Lärm verursachen. Deshalb hat die EU Grenzwerte für die Geräusche festgelegt, die Reifen nach außen abgeben. Diese Grenzwerte sind unterschiedlich und richten sich zum Beispiel nach der Breite und der Art des Reifens.

Der Wert des externen Rollgeräuschs wird in Dezibel und in Klassen A bis C angegeben:

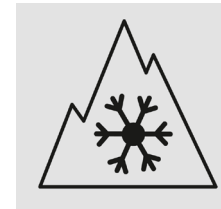
Bei der Klasse A wird der EU-Grenzwert um mehr als 3 dB unterschritten. Bei der Klasse B wird der EU-Grenzwert um bis zu 3 dB unterschritten. Bei der Klasse C wird der EU-Grenzwert überschritten. Sie ist im Straßenverkehr nicht zulässig.

Gemessen wird der Geräuschpegel des Reifens bei einem rollenden Fahrzeug bei 80 km/h in dB(A) auf einer nach ISO 10844 spezifizierten Messstrecke. Nach Normierung auf die Bezugstemperatur erfolgt die Zuordnung zu den vorgegebenen Klassen.



Eisgriffigkeit

Für PKW Winterreifen (Klasse C1), die speziell für den Einsatz auf vereisten Straßen in Nord-Europa ausgelegt sind, wird hier eine gewisse Mindestgriffigkeit auf Eis bestätigt. Dies wird unter anderem auch durch spezielle Gummimischungen (Soft-Compounds) erreicht. Solche Reifen sind in der Regel nicht für Einsätze außerhalb von Nord-Europa bestimmt.



Schneegriffigkeit

Damit ein Reifen das Schneeflocken- oder Alpinesymbol (im engl. 3 Peak Mountain Snow Flake, kurz 3PMSF-Symbol) tragen darf, muss ein bestimmtes Brems- oder Traktionsvermögen auf einer verfestigten Schneedecke im Vergleich zu einem standardisierten Referenzreifen (SRTT – Standard Reference Test Tyre) nachgewiesen werden.

Hier Antrag stellen



Förderfähigkeit

Die EU fördert die Anschaffung von Reifen mit 3PMSF Kennung. Reifen auf Trailerachsen werden in der Regel mit 80% des Nettowarenwertes gefördert. Bei Reifen auf Lenk- und Antriebsachsen hingegen ist die Förderhöhe auch vom Rollgeräusch abhängig. Anträge auf Förderung können beim Bundesamt für Logistik und Mobilität gestellt werden: www.antrag.gbbmdv.bund.de



Vecto

In Europa ist die starke Verringerung von Emissionen das Top Thema im Transportwesen. Um Unternehmen und Herstellern die Möglichkeit zu geben, schon vorab die Emissionen verschiedener Fahrzeugkonfigurationen zu simulieren, hat die EU ein Tool eingeführt: das Vehicle Energy Consumption Calculation Tool, kurz VECTO.

Gerne unterstützen wir Sie bei dem Thema. Melden Sie sich unter tyre-support@krone.de.

Kennzeichnung & Energielabel

Der QR-Code auf dem Energielabel sowie die Webseite des Herstellers führen zur europäischen Produktdatenbank. In diesem öffentlichen Bereich stehen die wichtigsten Daten zu allen Reifen, die ab dem 1.08.2017 produziert wurden.

Krone Trusted
KT-100001

Allgemeine Informationen

- Handelsname oder Handelsmarke: **KT231**
- Bezeichnung der Reifengröße: **385/65 R 22.5**
- Reifenklasse: **C3 (schwere Nutzfahrzeuge)**
- Tragfähigkeitskennzahl: **164**
- Symbol der Geschwindigkeitskategorie: **J (100 km/h)**
- Kraftstoffeffizienzklasse: **C (A-E)**
- Nasshaftungsklasse: **B (A-E)**
- Klasse und Wert des externen Rollgeräuschs: **B (A-C) / 72 dB**
- Für die Nutzung bei extremen Schneeverhältnissen geeigneter Reifen: **Ja**
- Weitere Angaben: -
- Tragfähigkeitskennzahl (für Doppelbereifung): -
- Tragfähigkeitskennzahl für die zusätzliche Betriebskennung (für Einzelbereifung): -
- Tragfähigkeitskennzahl für die zusätzliche Betriebskennung (für Doppelbereifung): -
- Symbol der Geschwindigkeitskategorie (für die zusätzliche Betriebskennung): -

Produkt Datenblatt

Produkt Datenblatt Deutsch [Herunterladen](#)

[Andere Sprachen \(23\)](#)

Product availability

ENERG Label Preview:
Krone Trusted KT-100001
385/65 R 22.5 164 J C3
Labels: A, B, C, D, E (Fuel Efficiency); A, B, C, D, E (Wet Grip); 72 dB (Noise); Snowflake symbol (Extreme Weather).
Buttons: [Label zum Drucken herunterladen](#), [Label in hochauflösenden Formaten herunterladen](#)

Europäische Produktdatenbank für Energiekennzeichnung (EPREL)

Mit der Verordnung (EU) 2017/1369 wurde in Europa die Produktdatenbank EPREL eingeführt. EPREL steht für European Product Registry for Energy Labeling. In dieser Datenbank müssen alle Produkte mit Energielabel eingetragen sein. Dies gilt für alle energieverbrauchsrelevanten Produkte. Die Registrierung ist vor dem Verkauf in Europa erforderlich. Seit dem 1. Januar 2019 ist EPREL über das europäische Internetportal erreichbar.

Die EU-Kommission entwickelt und pflegt die Datenbank. Die Datenbank besteht aus einem öffentlichen Teil und einem vertraulichen Teil für die Konformität. Der öffentliche Teil ist seit dem zweiten Quartal 2020 verfügbar. Dort können Verbraucherinnen und Verbraucher Informationen abrufen. Auch Händler sowie Expertinnen und Experten haben Zugang. Es stehen zum Beispiel Produktdatenblätter und Energielabel zum Download bereit.

- 1 **Energielabel herunterladen**
- 2 **Produktdatenblatt in Landessprache herunterladen**

Produktdatenblatt

Delegierte Verordnung (EU) 2020/740

Name oder Handelsmarke des Lieferanten	Krone Trusted
Handelsname oder Handelsmarke	KT231
Reifentypkennung	KT-100001
Bezeichnung der Reifengröße	385/65 R 22.5
Load-capacity index (for single mounting)	164
Load-capacity index (for dual mounting)	
Symbol der Geschwindigkeitskategorie	J (100 km/h)
Kraftstoffeffizienzklasse	C
Nasshaftungsklasse	B
Klasse des externen Rollgeräuschs	B
Wert des externen Rollgeräuschs	72 dB
für extreme Schneeverhältnisse geeigneter Reifen	Ja
Datum des Herstellungsbeginns	23/23
Datum des Herstellungsendes	-
Weitere Angaben	
Load-capacity index for Additional Service Description (for single mounting)	164
Load-capacity index for Additional Service Description (for dual mounting)	
Symbol der Geschwindigkeitskategorie (für die zusätzliche Betriebskennung)	J






TYRE:COMFORT

KT231

-  3PMSF-Kennung
-  M+S Kennung
-  Fernverkehr
-  Nahverkehr
-  5.000 kg Traglast

- **Wettbewerb:** Sailun, Westlake, Barum, Matador, Sava, Truckstar, Lauffen, Kumho, Taurus, Nokian, Apollo, BF Goodrich, Falken
- **Low Budget Marktbegleiter:** Fullrun, Linglong, Austone, Double Coin, Barkley, Petlas, Goodride, Bison, Leao, Anteo, Trazano
- **Produktvorteile:** hohe Laufleistung, Robuskeit, hohe Traglast, breites Profil, Runderneuerungsfähigkeit
- **Wirtschaftlichkeit:** 20% Kostenreduktion gegenüber Premium (geringerer Kilometerpreis)
- **Klasse:** High Budget

PRODUKT-RANGE	Profil	Load/Speed	Profiltiefe in mm	Gewicht				M+S	3PMSF	Ice grip
385/65R22,5	KT231	164J	18	78	C	B	72 dB	✓	✓	-






COMFORT:TYRE

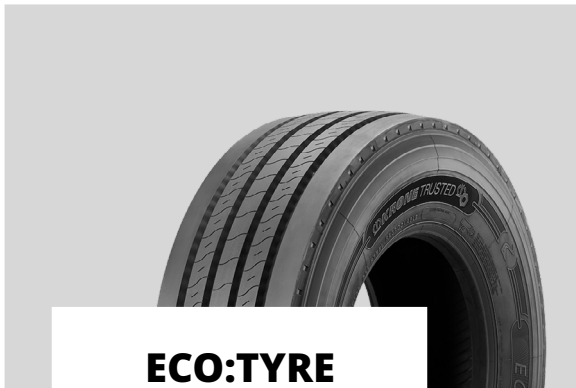
Trailer

-  3PMSF-Kennung
-  M+S Kennung
-  Fernverkehr
-  Nahverkehr
-  5.000 kg Traglast

- **Wettbewerb:** Sailun, Westlake, Barum, Matador, Sava, Truckstar, Lauffen, Kumho, Taurus, Nokian, Apollo, BF Goodrich, Falken
- **Low Budget Marktbegleiter:** Fullrun, Linglong, Austone, Double Coin, Barkley, Petlas, Goodride, Bison, Leao, Anteo, Trazano
- **Produktvorteile:** hohe Laufleistung, Robuskeit, hohe Traglast, breites Profil, Runderneuerungsfähigkeit
- **Wirtschaftlichkeit:** 20% Kostenreduktion gegenüber Premium (geringerer Kilometerpreis)
- **Klasse:** High Budget

PRODUKT-RANGE	Profil	Load/Speed	Profiltiefe in mm	Gewicht				M+S	3PMSF	Ice grip
385/65R22,5	-	164K	15	72,7	C	C	72 dB	✓	✓	-





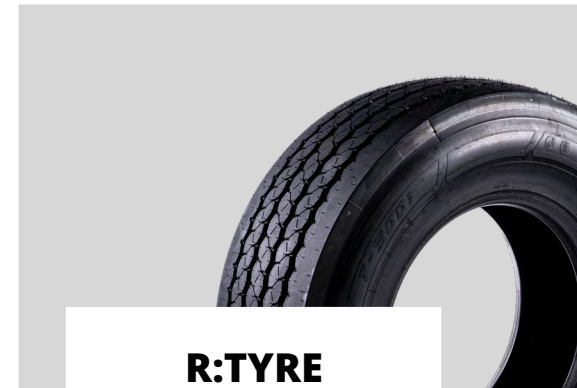
ECO:TYRE

Trailer

- 3PMSF-Kennung
- M+S Kennung
- Fernverkehr
- 5.000 kg Traglast

- **Wettbewerb:** Sailun, Westlake, Barum, Matador, Sava, Truckstar, Lauffen, Kumho, Taurus, Nokian, Apollo, BF Goodrich, Falken
- **Low Budget Marktbegleiter:** Fullrun, Linglong, Austone, Double Coin, Barkley, Petlas, Goodride, Bison, Leao, Anteo, Trazano
- **Produktvorteile:** geringer Rollwiderstand, CO₂ Einsparung, Karkassengutachten, Runderneuerungsfähigkeit, hohe Profiltiefe für Label A
- **Wirtschaftlichkeit:** 2-3% Kraftstoffersparnis im Vergleich zu C-Label
- **Klasse:** High Budget

PRODUKT-RANGE	Profil	Load/Speed	Profiltiefe in mm	Gewicht				M+S	3PMSF	Ice grip
385/65R22,5	-	164K	15	70,8	A	C	72 dB	✓	✓	-



R:TYRE

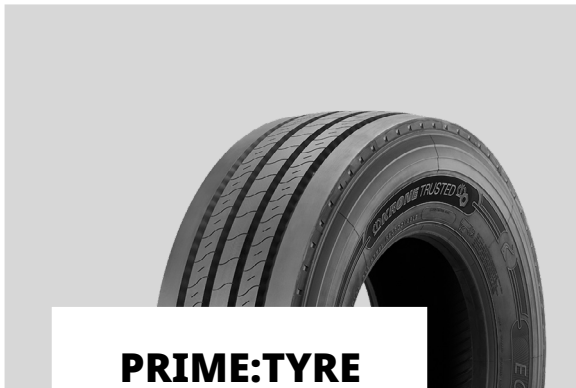
T3001

- 3PMSF-Kennung
- M+S Kennung
- Fernverkehr
- Nahverkehr
- 5.000 kg Traglast

- **Wettbewerb:** Remix, Contire, Bandag, Ringread
- **Low Budget Marktbegleiter:** Regionale Kalterneuerung ohne Ringread
- **Produktvorteile:** CO₂ Einsparung, Nachhaltigkeit, hohe Laufleistung, heißerneuert, 5 Jahre Garantie, Neureifenoptik
- **Wirtschaftlichkeit:** Neureifenniveau
- **Klasse:** High retread




PRODUKT-RANGE	Profil	Load/Speed	Profiltiefe in mm	Gewicht				M+S	3PMSF	Ice grip
385/65R22,5	-	164K	15	70,8	-	-	-	✓	✓	-








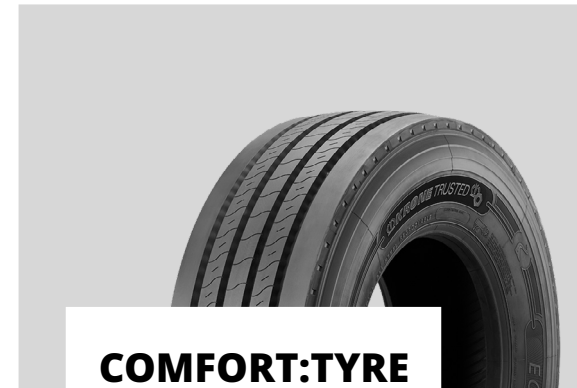
PRIME:TYRE

Trailer

-  3PMSF-Kennung
-  M+S Kennung
-  Fernverkehr
-  4.500 kg Traglast

- **Wettbewerb:** Sailun, Westlake, Barum, Matador, Sava, Truckstar, Lauffen, Kumho, Taurus, Nokian, Apollo, BF Goodrich, Falken
- **Low Budget Marktbegleiter:** Fullrun, Linglong, Austone, Double Coin, Barkley, Petlas, Goodride, Bison, Leao, Anteo, Trazano
- **Produktvorteile:** niedriger Rollwiderstand, breites Profil, Wirtschaftlichkeit, optimale Kraftstoffeffizienz
- **Wirtschaftlichkeit:** 1-2% Kraftstoffersparnis im Vergleich zu C-Label
- **Klasse:** High Budget

PRODUKT-RANGE	Profil	Load/Speed	Profiltiefe in mm	Gewicht				M+S	3PMSF	Ice grip
385/55R22,5	-	160K	16	63,6	B	C	72 dB	✓	✓	-






COMFORT:TYRE

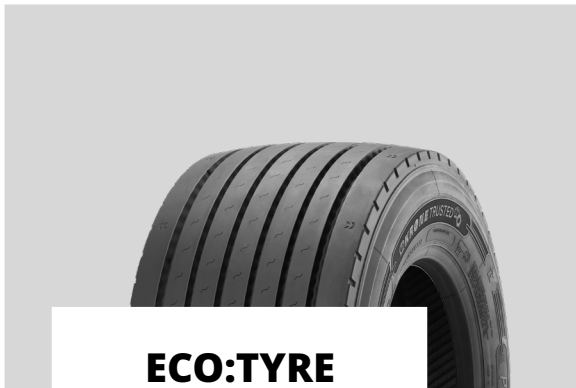
Trailer

-  3PMSF-Kennung
-  M+S Kennung
-  Fernverkehr
-  Nahverkehr
-  4.500 kg Traglast

- **Wettbewerb:** Sailun, Westlake, Barum, Matador, Sava, Truckstar, Lauffen, Kumho, Taurus, Nokian, Apollo, BF Goodrich, Falken
- **Low Budget Marktbegleiter:** Fullrun, Linglong, Austone, Double Coin, Barkley, Petlas, Goodride, Bison, Leao, Anteo, Trazano
- **Produktvorteile:** hohe Laufleistung, Robuskeit, breites Profil
- **Wirtschaftlichkeit:** 20% Kostenreduktion gegenüber Premium (geringerer Kilometerpreis)
- **Klasse:** High Budget

PRODUKT-RANGE	Profil	Load/Speed	Profiltiefe in mm	Gewicht				M+S	3PMSF	Ice grip
385/55R22,5	-	160K	16	63,9	C	C	72 dB	✓	✓	-





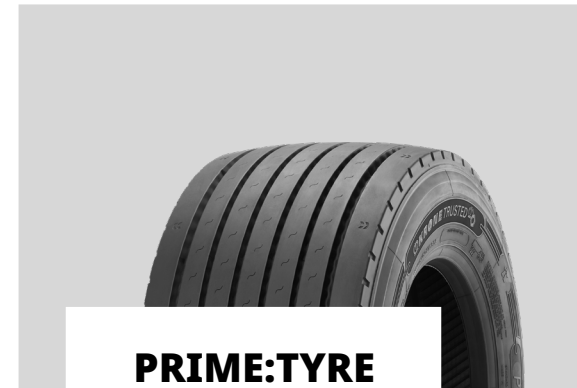
ECO:TYRE

KT2

- 3PMSF-Kennung
- M+S Kennung
- Fernverkehr
- 5.000 kg Traglast

- **Wettbewerb:** Sailun, Westlake, Barum, Matador, Sava, Truckstar, Lauffen, Kumho, Taurus, Nokian, Apollo, BF Goodrich, Falken
- **Low Budget Marktbegleiter:** Fullrun, Linglong, Austone, Double Coin, Barkley, Petlas, Goodride, Bison, Leao, Anteo, Trazano
- **Produktvorteile:** geringer Rollwiderstand, CO₂ Einsparung, hohe Traglast, breites Profil
- **Wirtschaftlichkeit:** 2-3% Kraftstoffersparnis im Vergleich zu C-Label
- **Klasse:** High Budget

PRODUKT-RANGE	Profil	Load/Speed	Profiltiefe in mm	Gewicht				M+S	3PMSF	Ice grip
435/50R19,5	KT2	164J	14	67	A	B	74 dB	✓	✓	-



PRIME:TYRE

KT2

- 3PMSF-Kennung
- M+S Kennung
- Fernverkehr
- Nahverkehr
- 5.000 kg Traglast

- **Wettbewerb:** Sailun, Westlake, Barum, Matador, Sava, Truckstar, Lauffen, Kumho, Taurus, Nokian, Apollo, BF Goodrich, Falken
- **Low Budget Marktbegleiter:** Fullrun, Linglong, Austone, Double Coin, Barkley, Petlas, Goodride, Bison, Leao, Anteo, Trazano
- **Produktvorteile:** Wirtschaftlichkeit, niedriger Rollwiderstand, optimale Kraftstoffeffizienz, hohe Traglast, breites Profil
- **Wirtschaftlichkeit:** 20% Kostenreduktion gegenüber Premium (geringerer Kilometerpreis)
- **Klasse:** High Budget

PRODUKT-RANGE	Profil	Load/Speed	Profiltiefe in mm	Gewicht				M+S	3PMSF	Ice grip
435/50R19,5	KT2	164J	14	67	B	B	74 dB	✓	✓	-








PRIME:TYRE

KT2

-  3PMSF-Kennung
- M+S** Kennung
-  Fernverkehr
-  Nahverkehr
-  5.000 kg Traglast

- **Wettbewerb:** Sailun, Westlake, Barum, Matador, Sava, Truckstar, Lauffen, Kumho, Taurus, Nokian, Apollo, BF Goodrich, Falken
- **Low Budget Marktbegleiter:** Fullrun, Linglong, Austone, Double Coin, Barkley, Petlas, Goodride, Bison, Leao, Anteo, Trazano
- **Produktvorteile:** Wirtschaftlichkeit, niedriger Rollwiderstand, optimale Kraftstoffeffizienz, hohe Traglast, breites Profil
- **Wirtschaftlichkeit:** 20% Kostenreduktion gegenüber Premium (geringerer Kilometerpreis)
- **Klasse:** High Budget

PRODUKT-RANGE	Profil	Load/Speed	Profiltiefe in mm	Gewicht				M+S	3PMSF	Ice grip
445/45R19,5	KT2	164J	14	68	B	B	74 dB	✓	✓	-

Hier gehts zum Reifenshop:

